

TOURISMUS FÜR BEHINDERTE: DEUTSCHLAND UND DIE UKRAINE

Sofia Rudakova, Liliia Swyshch

*Lviv state university of physical culture, Lviv, Ukraine,
e-mail: lilechka_2004@rambler.ru*

Behinderung ist eine soziale Erscheinung, die keine Gesellschaft vermeiden kann, so dass jeder Staat im Einklang mit Ihren Prioritäten, Möglichkeiten und Stand seiner Entwicklung bildet Ihre Politik in Bezug auf Menschen mit geistigen und körperlichen Behinderungen. Lauter und öfter spricht man über die Rechte und Bedürfnisse von Menschen mit verschiedenen Störungen. Besonders nachdrücklich wird betont, dass sie die gleichen Rechte wie andere Bürger, und folglich haben das Recht auf Bildung, Beschäftigung, Gesundheitsversorgung, Entwicklung der eigenen Persönlichkeit, Interessen und Hobbies, sowie das Recht auf Freizeit, Tourismus und Entspannung.

Ziel der Untersuchung: die Möglichkeiten von Tourismus für Behinderten in der Ukraine und in Deutschland zu vergleichen und eine Analyse der Entwicklung von Freizeit-Möglichkeiten für Behinderten in der Ukraine zu erkunden.

Wir haben die nächsten **Methoden** in unserer wissenschaftlichen Arbeit benutzt:

- Analyse der Literatur und Periodika
- Systematisierung und Analyse statistischer Information

Weltweit wird die Zahl von Menschen mit Behinderung auf zwischen 600 Millionen und 900 Millionen Menschen geschätzt. Für knapp sieben Millionen Menschen in Deutschland, beziehungsweise knapp 50 Millionen Menschen in Europa, stellt Reisen eine besondere Herausforderung dar. Menschen mit Behinderung treffen beim Reisen immer wieder auf Barrieren. Viele Organisationen, Vereine und Verbände in Deutschland unterstützen und helfen Menschen mit Behinderungen. Eine der wichtigsten Organisationen, die sich mit Problemen des Tourismus ist die Organisation für Behinderte «NATKO» – Die NatKo (Tourismus für Alle Deutschland e.V.) ist die zentrale Anlaufstelle bei Fragen rund um das Thema "Barrierefreies Reisen" und "Tourismus für Alle".

Nicht schlechter und es gibt die Möglichkeit, das Hotel für Behinderte zu finden. In Deutschland gibt es bestimmte Regeln bei der Gestaltung von Einrichtungen für die Unterbringung.

Was den öffentlichen Verkehr betrifft, so ist auch hier das Land hat sich um seine Bürger. In der U-Bahn gibt es einen Aufzug für den Abstieg, die Türen eine entsprechende Breite, und im Falle der Notwendigkeit können sie sich an die Mitarbeiter des Dienstes «das Rote Kreuz», dass es auf jeder Station gibt und natürlich Busse und Straßenbahnen mit Rampen ausgestattet werden.

Wir können feststellen, dass in der Ukraine gibt es etwa 5 Millionen Menschen mit Behinderungen sowie im Zusammenhang mit militärischen Aktionen, Ihre Zahl jährlich zunimmt. Mit der Organisation von Tourismus für Behinderte in der Ukraine beschäftigen sich verschiedene Institutionen:

- Selbst – 51 %
- Freunde, Familie – 23 %
- Öffentliche Organisationen – 6 %
- Kirliche Organisationen – 2 %
- Reisebüro – 3 %
- Andere – 15 %

Wie wir sehen, in der Liste der beteiligten Institutionen in der Organisation des Tourismus für Menschen mit Behinderungen fehlen vielen Strukturen, die könnten sich daran teilnehmen.

Die Frage der Integration von Menschen mit Behinderungen am öffentlichen Leben – es ist nicht nur die Pflicht des Staates, man muss verwurzelten Klischees in der Gesellschaft durchbrochen. In Lembergs Beispiel in dieser Richtung seit langem tritt der Verein «Grünes Kreuz», das sich mit dem Tourismus für Behinderte beschäftigt.

Auch in Lwiv wurde einen Reiseführer «Lwiv ist für Alle» erstellt. Der Reiseführer beruft die Personen, die Schwierigkeiten mit der Fortbewegung, vor allem diejenigen, die sich im Rollstuhl sowie Personen mit eingeschränkter Hör- und Sehfähigkeit, haben.

Viele Sehenswürdigkeiten sind für Behinderte nicht zugänglich, aber im Vergleich zu anderen Städten Lwiw sieht besser aus. Insbesondere, wenn es um blinde Menschen geht, gibt es einige Dinge, die schon in unserer Stadt gemacht wurden – Spielfilme für Blinde, Integrationspädagogik für sehbehinderte Kinder, solange die in einem einzigen Exemplar in Lemberg.

Hier gibt es, wie zum Beispiel in Lwiv Palast der Künste, eine Ausstellung für Menschen mit Sehbehinderung, wo sie sich mit den Exponate aus verschiedenen Zeiten von bekannten Ukrainern mit Hilfe von taktilen Empfindungen und Audiokommentierung bekannt machen können.

Auch, zum ersten Mal in der Ukraine und in Lemberg, zeigte man eine Aufführung mit Audiodeskription, auch als akustische Bildbeschreibung für sehbehinderte Zuschauer.

Lwiwer Bohdan-Chmelnyzkyj-Park für Kultur und Erholung gewann im Wettbewerb von der vollukrainischen öffentlichen Vereinigung «Nationale Versammlung von Behinderten der Ukraine» und das Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen UNICEF auf die Errichtung eines inklusiven Spielplatzes.

Doch jetzt in unserer Stadt nehmen nur wenige Hotels sich möglicherweise besonderer Gäste an. Das sind nur einige wie «Leopolis», «Helikon», «Europäische» und «Galizischen Zitadelle».

Lwiwer Restaurants achten auf die Elemente der Zugänglichkeit für Menschen mit besonderen Bedürfnissen. Also etwa 200 Supermarkts haben die Einrichtung von Rampen und die niedrigen Schwellenwerte, die eine komfortable Fortbewegung für Menschen mit besonderen Bedürfnissen und Kinderwagen schaffen.

Nur ein kleiner Anteil des Transportnetzes von Lemberg steht zur Verfügung für Menschen mit Behinderungen. Aber Lwiwer "UKRAVTOBUSPROM" stellte Busse für Menschen mit Behinderungen her, welche auch Organisation der Invaliden aus Donezker Bezirk bestellt hat. Auch Programmierer aus Iwano-Frankiwsk Igor Romanchuk hat eine Mobile Anwendung FriendlyCity entwickelt, die Behinderten zur Hilfe steht.

Analyse der Perspektiven der Entwicklung des Tourismus für Menschen mit Behinderungen in der Region Lviv hält folgende Maßnahmen zur Steigerung der Verfügbarkeit der Infrastruktur für solche Touristen geeignet:

1. Das Studium der Bedingungen des freien Zuganges auf die Objekte der touristischen Infrastruktur für Menschen mit besonderen Bedürfnissen;
2. Bau von touristischen Einrichtungen mit Rampen, Anruftasten, Markierungszeichen, Verwendung von Sprach- und Soundeffekten in öffentlichen Verkehrsmitteln für Menschen mit Behinderungen des Sehvermögens;
3. Die Informationsversorgung der Projekte von öffentlichen Organisationen und Verbreitung von Information über barrierefreie Möglichkeiten der Erholung auf dem Territorium des Lwiwgebiets.

Wir kamen zum Schluss, dass natürlich das Niveau der Chancen des Tourismus für Behinderte Menschen in Deutschland und in der Ukraine sehr verschieden ist. Jedoch sehen wir die Versuche und den Wunsch, dies zu ändern, wenn auch allmählich und in kleinen Schritten in Form von Reiseführern, Filmen, Spielplätzen, Bau von Verkehrsmitteln, Cafés und Hotels, sogar Apps auf dem Handy verwirklichen.

Literaturverzeichnis

1. Barrierefreier Tourismus für Alle in Deutschland – Erfolgsfaktoren und Massnahmen zur Qualitätssteigerung / Eine Studie im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie. – Münster/Berlin. – 2007.
2. Петров Д. Світ на дотик. Інвалідний туризм – розкіш чи необхідність / Петров Д. – Дзеркало тижня. – 2007. – № 42. – 48с.
3. Електронний ресурс: Режим доступу: http://www.gcs.org.ua/./publish/avt_ukr.pdf